

Mai 1975:

Hallo fast vergessenes Tagebuch!

Ich bin geküsst worden. Gestern war ich auf einer dieser Jura-Parties, wo es immer so lustig ist, weißt du? Und da hab ich den Wolfgang kennen gelernt!

Der sieht ja vielleicht gut aus. Auf jeden Fall hat er mit mir getanzt und dann hat er mich noch nach Hause gebracht. Die Mama hat ganz schön gestaunt!!! Und vor der Tür konnte ich mich gar nicht von ihm losreißen. Zum Abschied hat er mich geküsst und dabei das alte Lied "Rote Lippen soll man küssen" gesungen. Kannst du dir das vorstellen? Das ist doch **Schicksal!!!**

Oktober 1978:

Er hat mich geheiratet!!!!

Ich heiße jetzt wie er: Gaube: Ist das nicht schön? Gabi Gaube. Das hat doch was! Die Hochzeit war traumhaft. Aber ich kann dir jetzt nicht viel erzählen, weil ich noch `ne Arbeit aufsetzen muss. Ja, du hörst richtig! Ich bin Lehrerin geworden.

September 1981:

Ich bin Mutter geworden. Aber ich kann mich gar nicht richtig freuen. Mein Sohn Gerald hat ganz glatte Haare, da hab ich mir doch extra einen Mann ausgesucht, der wunderschöne dicke Locken hat, damit meine Kider nicht so schrecklich langweiliges Haar haben und dann das!!!

September 1999:

Viel ist passiert. Aber heute muss ich dir was Besonderes erzählen: Ich hab es zum ersten Mal geschafft, einen Artikel aus der FAZ (Ja, die les ich immer noch. Mittlerweile verstehe ich sogar die meisten Sätze!) auf eine DIN A4 Seite zu kopieren: Ich bin richtig stolz auf mich, weil das ist nämlich ganz schön schwer, weil die Zeitungsseiten ja kein normales Format haben, sondern irgendwas dazwischen.

Das muss ich auf jeden Fall direkt meinen LK`lern erzählen. Die werden staunen!

Januar 2000:

Du, das neue Jahrtausend ist doch angebrochen und in dem Zusammenhang hat der Walter die Idee gehabt, eine Unterrichtsreihe zu diesem Thema zu machen! Jetzt ist das ja ´ne echt tolle Idee, aber ehrlich gesagt, traue ich mich nicht!

Ich hab dann ja kein Buch zum Dran-Festhalten und Nachgucken, wenn ich was nicht weiß. Und du weißt, dass ich oft was nicht weiß!

Außerdem, was passiert, wenn die Schüler dann merken, dass sie mehr wissen als ich? Na ja, ich glaub, ich probiers einfach mal aus. Andere Lehrer können das ja auch: Projekte machen und so. Ich muss da mal den Werner fragen, wie der sich das alles so behält mit der Geschichte.

An dieser Stelle enden die zufällig in Emery's Mülleimer gefundenen Aufzeichnungen der Gabi G. Niemand weiß und wird je sagen können, wie dieses von Schicksalsschlägen verfolgte Leben weitergeht, ob Gabi G. jemals ohne roten Lippenstift in die Schule kommt und ob sie jemals darüber hinweg kommt, dass ihre Kinder dieselben Haare wie sie haben.

Herausgegeben von Tamara Breitbach